

# Möglichkeiten als Ingenieur am Gymnasium in Bayern

**Beitrag von „golum“ vom 9. November 2008 21:03**

Hello gingergirl,

das stimmt! Ich denke, dass **primär** der Beruf selbst und erst **sekundär** die Schulform die Herausforderung darstellt. Das soll ja nicht heißen, dass es an allen Schulformen gleich schwer/einfach ist, sondern, dass die eigene Lehrerpersönlichkeit vielleicht die größte Hürde darstellt.

An der BBS treffen wir auf das ganze Spektrum von den härtesten Fällen im BVJ bis zu hoch motivierten BOS I/II lern, die nach Berufsausbildung etc. und in 'höherem' Alter etwas aus sich machen wollen. Ich glaube, gerade diese Schüler bringen ein Ernsthaftigkeit mit, die vielen Gymnasiasten fehlt (zumindest, wenn ich mal an meine eigene Zeit - früher  - zurückdenke). Es ist aber gerade diese Mischung, die unseren Beruf an der BBS ausmacht.

btw.: Gerade im technischen Bereich sind die klassischen Berufsschüler (also die in der Ausbildung) weit von irgendwelchen Horrorklischees entfernt, die oft an die Wand gemalt werden!